

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 129-4-2010





Wir wissen, wie Freizeit Spas macht

Spannende Ideen und Ausflugstipps finden Sie unter
www.postauto.ch



Die gelbe Klasse.

PostAuto

DIE POST

Einladung

Herbst-Sektionsversammlung Freitag, 24. September 2010

19:30 Uhr, Restaurant Traube,
Breitenbachstrasse 19, 4227 Büsserach
An diesem Abend wollen wir auf die
Änderungen zu den Statuten und das
neue Tourenreglement der
SAC-Sektion Hohe Winde eingehen.

Voranzeige

Familientreffen auf der Hohen Winde Sonntag, 17. Oktober 2010

Weitere Informationen siehe Seite 9

Naturschutztag: Samstag, 30. Oktober 2010

Weitere Informationen siehe Seite 11

2. Kletterwettkampf am Sonntag, 31. Oktober 2010 ab 11:00 Uhr in der Kletterhalle

Weitere Informationen siehe Seite 43

Tourenausklang Sonntag, 14. November 2010

Weitere Informationen siehe Seite 15

www.sac-hohewinde.ch

Titelbild: Kurt Häner, Eiskurs auf dem
«Vadret dal Cantun» im Albignagebiet GR

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| Editorial (neue Statuten/Tourenreglement/ Mitgliederdienst) | 2 |
| Touren+Anlässe: | 3-7 |
| Hinweis Donnerstagsklettern | 7 |
| Hinweis Familientreffen | 9 |
| Hinweis Naturschutztag | 11 |
| Rückblick Jodlerfest Laufen | 12/13 |
| Tourenausklang in Röschenz | 15 |
| Hinweis «2. Kletterwettkampf» | 43 |

Tourenberichte:

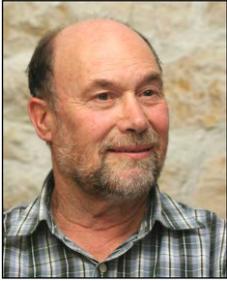
| | |
|---------------------------------------|----|
| Stau am Spannort | 16 |
| Bergwanderungen im Val S-charl | 16 |
| Bergwanderung Stockhorn | 22 |
| Maighelspass-Vermigelhütte | 25 |
| Kletterlager der JO im Tessin | 25 |
| Zu Besuch bei König Ortler | 29 |
| SAC-Fabe-Pfingst-Kletterweekend | 35 |

| | |
|--|----|
| Protokoll Sommer-Sektionsversammlung.. | 37 |
| Mitgliederbewegung | 43 |
| Geburtstage | 44 |
| Jubilare / Ehrenmitglieder | 45 |
| Bewertungen für Bergtouren | 47 |
| Hüttenwartliste Cabane Raimeux | 47 |
| Termine Clubnachrichten | 47 |
| Adressenverzeichnis | 48 |

Beilagen: Statutenänderung,
Entwurf Tourenreglement



Abseits auf Nebenwegen zum Chasseral
Foto Reiner Lenk



Editorial

Neue Statuten und Tourenreglement

Geschätzte Klubkameradinnen, geschätzte Klubkameraden, seit dem Bestehen der Sektion Hohe Winde wurden die Statuten dreimal überarbeitet. In den Jahren 1994, 1998, und 2002. Im Jahr 2001 wurde der Familienstatus eingeführt.

Inzwischen gibt es Musterstatuten des Zentralvorstandes. Der Vorstand hat sich bereits seit dem Jahr 2008 mit der Erneuerung der Statuten beschäftigt, und sie an der Generalversammlung vom 22. Januar 2010 erstmals zur Verabschiedung vorgelegt. Der Antrag wurde zurückgewiesen, da den Mitgliedern die Möglichkeit verwehrt war, vorgängig die Statuten und das Tourenreglement einzusehen, und sich gebührend darauf vorzubereiten. Der Vorstand entschuldigt sich für diesen Verfahrensfehler, und bedankt sich für die bereits eingegangenen Vorschläge einzelner Mitglieder. Diesen Clubnachrichten liegen der Entwurf der neuen Statuten und das neue Tourenreglement bei. Beide wurden vom Vorstand verabschiedet. In den Statuten haben wir im Wesentlichen den Betrieb der Kletterhalle in Artikel 2 und Artikel 5 ergänzt. Die Haftungsklausel in Artikel 6 und die Auflösung in Artikel 7 wurde den Musterstatuten des Zentralvorstandes angepasst, und aus Kostengründen haben wir die Freimitgliedschaft ab 40 Mitgliederjahren im Artikel 3 entfernt. Dies wurde von Bruno Christ bereits an der GV 2010 dargestellt.

Das Tourenreglement wurde den neuen Bestimmungen des Zentralvorstandes angepasst, und wurde hauptsächlich aufgrund der seit dem Jahr 2010 geltenden Ausbildungspflicht angepasst. An der Herbst-Sektionsversammlung vom 24. September 2010 werden wir ausführlich über die Änderungen informieren. Es besteht für alle Mitglieder die Möglichkeit Fragen zu stellen und Änderungswünsche anzubringen (Anträge zu Händen der Generalversammlung). An der Generalversammlung vom 21. Januar 2011 kommen die neuen Statuten und das Tourenreglement zur Abstimmung. Wir freuen uns, Dich bei der Herbst-Sektionsversammlung zu begrüssen.

Kurt Häner, Präsident

Bruno Christ, Mitgliederdienst

Mitgliederdienst

Liebe Kameradinnen und Kameraden, der Mitgliederdienst in einer Sektion ist zuständig für Mitgliedschaftsanfragen und Beitrittsgesuche, Eintritt und Aufnahme neuer Mitglieder, Sektionswechsel, Adressänderungen und Austritt. Er hält die Daten in der zentralen SAC-Datenbank in Bern auf dem aktuellen Stand. Als Mitglied des Vorstandes beantragt er Eintritte und Aufnahmen im Vorstand, mit dem diese besprochen werden. Er informiert die neuen Mitglieder und lädt sie zu der Sektions- oder Generalversammlung ein. Nach der Aufnahme meldet er die Daten der SAC-Datenbank des Zentralverbandes in Bern. In unserer Sektion werden die Adressen für den Versand der Clubnachrichten ebenfalls vom Mitgliederdienst bearbeitet und zur Verfügung gestellt.

Mit der neuen Internetseite: www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft kannst Du Adressänderungen dem Mitgliederdienst rasch und unkompliziert mitteilen. Diese werden dann vom Mitgliederdienst direkt in die zentrale Datenbank in Bern eingepflegt.

Bruno Christ, Mitgliederdienst

September 2010

| Datum | Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis | Tourenleiter | Tourenbesprechung | Bew. / h |
|-----------------------|---|---|--|----------|
| Do. 16. 9. | Senioren-Wanderung Bogental Zullwil – Ruine Gilgenberg – Nunningenberg – Bretzwiler Stierenberg (ME) – Ulmethöchi – Bogental – Neuhüsli, 15 km, ↑400 m, ↓500 m, An.b. 13.9. | Regina Gassmann 061 781 23 46 reginagassmann@ yahoo.com | Siehe sep. Programm Seniorenwanderungen | ◆ |
| Sa./So. 18./19. 9. | Klettern Salbit Az.Tn. 6; An.b. 5. September | Tobias Erzberger 076 482 35 03 tobias.erzberger@ edubs.ch | nach spez. Mitt. an die Angemeldeten | – |
| Fr. 24. 9. 19:30 h | Herbst-Sektionsversammlung Restaurant Traube, Breitenbachstrasse 19, 4227 Büsserach. An diesem Abend möchten wir auf die Ände- rungen zu den Statuten und das neue Touren- reglement der SAC-Sektion Hohe Winde eingehen. | Vorstand / Pascal Saner 079 322 59 19 Saner.pascal@ gmail.com | – | – |

Oktober 2010

| Datum | Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis | Tourenleiter | Tourenbesprechung | Bew. / h |
|--------------------------------|--|---|--|------------------------|
| Sa./So. 2. / 3. 10. | Walliser Herbstwanderung zum Gärsthorn (2927). Route: Eggen (1017) – Erl (1780) – Gärsthorn – Salwald – Finnu – Eggen. LK 1288 Raron, Az.Tn. 10; An.b. 28. Sept. | Alois Amstalden 079 687 28 27 | nach spez. Mitt. an die Angemeldeten | T5 a 5 + 3 h |
| Do. 7. 10. | Senioren-Wanderung Elsass. Schönenbuch– Wentzwiller Kapelle–«Les trois Vierges»– Hagental-le-Haut–Liebenswiler–Rodersdorf, 15 km, ↑395 m, ↓360 m, An.b. 4. 10. | Othmar Thüning 061 721 24 64 othme@ bluewin.ch | Siehe sep. Programm Seniorenwanderungen | 4 h ◆ |
| Di. 5. 10., 12. 10. usw. | Neu: Sektionsklettern. Jeden Dienstag- abend treffen sich kletterfreudige Mitglieder aus unserer Sektion zwanglos zum Klettern. Mach auch du mit; wir freuen uns auf deinen Besuch ab 19 Uhr in der Kletterhalle Laufen. | Bitte Klettermaterial – mitbringen; Seil kann zur Verfügung gestellt werden. | – | – |
| Sa. 16. 10. | Jurawanderung: Corcelles (655) – Walenmatt (1232) – Malsenberg (1091) – Hinter Brand- berg (1182/1162) – Bächlerpass (795) – Corcelles. 16 km, LK 1106+1107 Balsthal, 223T Delémont, Az.Tn. 20; An.b. Di. 12. Okt. | Reiner Lenk 061 751 21 46 079 659 07 47 reiner.lenk@ bluewin.ch | nach spez. Mitt. an die Angemeldeten | T2 6 h Δh± 700 m |
| So. 17. 10. | Familientreffen auf der Hohen Winde 11:30 h Apéro beim Gründungsstein Alle, KiBe/FaBe/JO, machen mit! | Vorstand Kurt Häner | – | – |
| Do. 21. 10. | Senioren-Wanderung Belchenflue, Langen- bruck–Bärenwil–Wuesthöchi–Belchenflue (1099 m)–Chall–Chalhöchi–Läufelfingen, 11 km, ↑495 m, ↓635 m, An.b.18.10. | Marcel Metzger 061 761 64 88 | Siehe sep. Programm Seniorenwanderungen | 3 h, 1½ h ◆ |
| Sa. 30. 10. | Naturschutztag Laufen Bitte bis Mittwoch, 27. Oktober 2010 bei Koni Kottmann melden! Siehe auch Hinweis auf Seite 11 | Koni Kottmann 061 761 52 21 info@gartenbau- kottmann.ch | – | – |

Ihre Aluhälfte



 ALUMINIUM
LAUFEN AG

Industriestrasse 5
CH-4253 Liesberg

T. +41 61 775 22 22
www.alu-laufen.ch

SPAREN SIE NICHT AM FALSCHEN ORT.



Zum Zahlen, Sparen, Anlegen, Vorsorgen, Finanzieren – vertrauen Sie der Nummer 1 im Baselbiet, der Bank mit Staatsgarantie. Lernen Sie uns kennen: **061 925 94 94** oder www.blkb.ch



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

November 2010

| Datum | Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis | Tourenleiter | Tourenbesprechung | Bew. / h |
|-------------------------------|---|---|--|-----------|
| Do. 4. 11. | Kultureller Anlass (in Vorbereitung), demnächst auf unserer Homepage | Peter Imhof 061 721 18 43 | Siehe sep. Programm Seniorenwanderungen | ◆ |
| Di. 2. 11., 9. 11. usw. | Neu: Sektionsklettern Jeden Dienstagabend treffen sich kletter- freudige Mitglieder aus unserer Sektion zwangslos zum Klettern. Mach auch du mit; wir freuen uns auf deinen Besuch ab 19 Uhr in der Kletterhalle Laufen. | Bitte Klettermaterial – mitbringen; Seil kann zur Verfügung gestellt werden. | | – |
| Sa./So. 6./7. 11. | Wandern im Tessin Einsame Touren abseits der Zivilisation | Tobias Erzberger 076 482 35 03 tobias.erzberger@ edubs.ch | nach spez. Mitt. an die Angemeldeten | T4 |
| Do. 11. 11. | Foto-/Dia-Treff im Bistro Alts Schlachthaus Bringe deine Fotos, Dias, Stick, CD oder DVD mit! Computer, Beamer, Diaprojektor und Leinwand vorhanden. | Erwin Lack 061 971 49 88 Paul Stöckli | Anmeldung bis 8. 11. | – |
| So. 14. 11. | JO: Höhlenbesuch „Grotte de la Baume“ in Frankreich, Alle, KiBe/FaBe/JO, machen mit | Ivan Saner 079 699 33 03 | – | – |
| So. 14. 11. | Touren-Ausklang in der Forsthütte Röschenz organisiert durch die Röschenzer Mitglieder | Erwin Lack 061 971 49 88 | Siehe Hinweis auf Seite 15 | – |
| Do. 18. 11. | Senioren-Wanderung Liesberg-Dorf-Ring-Niederhuggerwald- Bärelöcher-Bärschwil-Station (ME)–Laufen, ↔11 km, ↑250 m, ↓410 m, Postauto ab Laufen 10:04, An.b. 15.11. | Peter Schnell 061 761 55 94 | Siehe sep. Programm Seniorenwanderungen | 3½ h ◆ |
| Fr. 19. 11. | Tourenleiter-Ausklang der aktiven TL und Jahreshock der Kletterhallen-Betriebs- kommission; Einladungen erfolgen durch Pascal Saner und Erwin Lack. | Erwin Lack 061 971 49 88 Pascal Saner 079 322 59 19 | – | – |

Dezember 2010

| Datum | Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis | Tourenleiter | Tourenbesprechung | Bew. / h |
|-------------------------------|---|---|---|-----------------|
| Di. 7. 12. 14. 12. usw. | Neu: Sektionsklettern Jeden Donnerstag-Abend treffen sich kletter- freudige Mitglieder aus unserer Sektion zwangslos zum Klettern. Mach auch du mit; wir freuen uns auf deinen Besuch, ab 19 Uhr in der Kletterhalle Laufen. | Bitte Klettermaterial – mitbringen; Seil kann zur Verfügung gestellt werden. | | – |
| Sa. 4. 12. | Suurchrut-Wanderung zum Bergrestaurant Vorder Erzberg; Wanderroute je nach Wetter- bedingungen über die Hohe Winde zum Vorder Erzberg (1070 m); Rückweg nach indi- vidueller Wahl der Teilnehmer. Anmeldung bis 29. November, Teilnehmeranzahl begrenzt. | Reiner Lenk 061 751 21 46 079 659 07 47 reiner.lenk@ bluewin.ch | nach spez. Mitt. an die Angemeldeten | ◆ |
| Fr. 31. 12. | Silvester-Wanderung: Abfahrt mit Postauto in Laufen um 9.04 nach Bärschwil (Hölzlränk). Mittagessen im Restaurant. Anmeld. bis Mo 27. Dez. 2010 | Peter Schnell 061 761 55 94 | nach spez. Mitt. an die Angemeldeten | 2½ h, 1½ h ◆ |



Ihr Partner in der Region

**Aeschi
Haustechnik** Sanitär / Heizung / Spenglerei

Seidenweg 2, 4242 Laufen, Tel. 061 761 63 43, E-Mail: aeschi-haustechnik@bluewin.ch

Heizungen

Kesselauswechslungen – Neuanlagen
Alternativ-Energieanlagen – Solaranlagen

Sanitäre Installationen

Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten
Badezimmer-Sanierungen aus einer Hand
Reparaturarbeiten – Waschmaschinen

Spenglerei

Bauspengler- und Blitzschutzarbeiten
Flachdächer, Sanierungen



**KOTTMANN-KOHLER
GARTENBAU**

Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen
Telefon 061 761 52 21, 079 443 43 44
www.gartenbau-kottmann.ch

Für sämtliche Gartenarbeiten

- Beratung • Planung
- Neuanlagen
- Umänderungen
- Steinarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Unterhaltsarbeiten
- Dachbegrünungen
- Muldentransporte



Januar 2011

| Datum | Tour/Anlass / Anzahl Teilnehmer / Anmeldung bis | Tourenleiter | Tourenbesprechung | Bew. / h |
|-------------------------|---|---|---|----------------------|
| Mi. 5. 1. ab 19:00 | Neujahrsapéro in der Kletterhalle Laufen, die Einladung ergeht an alle Sektions- mitglieder. Reduzierter Kletterbetrieb für die JO und die Kinder. | Pascal Saner 079 322 59 19 | Ohne Besprechung, ohne Anmeldung | – |
| Sa./So. 8./9. 1. | Skitour Pizzo Centrale (3000.1) Von Vermigel über den oberen Schatzfirn. Ab- fahrt auf gleicher Route. LK 1232 Oberalppass Az.Tn. 6; An.b. 2. Januar | Urs Stegmüller 051 281 34 39 ustegmuel- ler@gmx.ch | nach spez. Mitt. an die Angemeldeten | ZS 3 ½ h 1 ½ h |
| So. 16. 1. | Skitour Fromattgrat (2170) Von der Bahnhofstestelle Blankenburg (957) über Möser zum Fromattgrat. Abfahrt wie Aufstieg. LK 1246 Zweisimmen, 263 Wildstrubel. Az.Tn. 8; An.b. Do. 13. 1. | Erwin Lack 061 971 49 88 elack@vtxmail.ch | nach spez. Mitt. an die Angemeldeten | LWS 4 + 2 h ◆ |
| Fr. 21. 1. | Generalversammlung im VEBO-Restaurant, «Grientreff» Breitenbach, Grienerackweg 10 18:30 Uhr Nachtessen (nach Anmeldung) 20:00 Uhr GV (ohne Anmeldung) | Vorstand | – | – |
| Sa./So. 22./23. 1. | Tourenleiter-Fortbildungskurs J+S und SAC Region Kandersteg. Thema Eisklettern. Auch geeignet für angehende TL An.b. 20. Dez. | Roger Dolder 079 667 83 62 info@fahrtschule- dolder.ch | Die Angemeldeten erhalten ein Kurs-Programm | F |
| Fr. 28. 1. | LVS-Training in der Region | Heiri Ming | – | – |
| Sa./So. 29. / 30. 1. | Skitraining Lauchernalp | Heiri Ming | – | – |

„Donnerstagsklettern“ wird neu zu „Sektionsklettern“ und findet an einem Dienstagabend statt!

Seit über 10 Jahren wurde bei uns das Mittwochs-, resp. das Donnerstagsklettern am Abend an einheimischen Felsen von April bis Anfangs Juli angeboten und durchgeführt. Ich möchte an dieser Stelle den Leitern ihren mehrjährigen Einsatz ganz herzlich verdanken. Der Dank ergeht konkret an Heiri Ming, Marcel Mischler, Thomas Kleiber, Yves Matter, Christoph Rubin und Kurt Häner. Ab Herbst versuchen wir es nun mit dem Sektionsklettern in unserer neuen Kletterhalle.

Von Januar bis April und ab Oktober bis Jahresende treffen sich kletterfreudige Mitglieder unserer Sektion jeden Dienstagabend ab 19:00 Uhr zwanglos zum Klettern. Wenn du dich angesprochen fühlst, mach mit, wir freuen uns. Weil von unserer Sektion immer jemand anwesend ist, kannst du auch allein und allenfalls auch ohne Seil kommen. Man hilft sich beim Sichern gegenseitig aus.

Eintrittskarten (Einzeleintritte) können nicht vor Ort gekauft werden, sondern entweder beim «Bistro Alts Schlachthaus» in Laufen, bei der «Sport-Börse-Laufen», Delsbergerstrasse 37 oder über das Sekretariat der Kletterhalle. Abonnemente und Gruppeneintritte können nur über das Sekretariat bestellt werden.

Kontakt: www.sac-hohewinde.ch Erwin Lack, Tourenchef



Restaurant Bahnhof

gemütlich und vielseitig



Ihr Restaurant für alle privaten
und geschäftlichen Anlässe:
– warme und kalte Küche bis 23.00 Uhr
– geschlossenes Säli für ca. 50 Personen
– genügend Parkplätze (auch für LKW)
– Gartenwirtschaft

Bea und Jacky Camenzind
4222 Zwingen

Telefon 061 761 60 31

Fax 061 761 23 41

E-Mail: bahnhoefli-zwingen@hispeed.ch

Samstag Ruhetag

LAUFEN

Bathroom Culture since 1892  www.laufen.ch

JEKERO



BÄCKEREI SHOP BISTRO

4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30

FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP

4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09

FAX 061 781 38 65



Familientreffen auf der Hohen Winde

Sonntag, 17. Oktober 2010 ab 11:30 Uhr

Das traditionelle Familientreffen auf der Hohen Winde geht auf die Gründung unserer SAC-Sektion im Oktober des Jahres 1982 zurück. Man trifft sich in zufällig zusammen gekommenen Gruppen, nach einer längeren oder kürzeren Wanderung, bei schönem wie auch bei schlechtem Wetter, hier oben im Kreise der Sektionsmitglieder mit ihren Familien, Freunden und Bekannten. Bei einem Glas Wein (Mineralwasser oder heissem Tee), einem Stück Speckgugelhopf, werden nach einer kurzen Begrüssung durch den Präsidenten keine grossen Ansprachen gehalten. So ergibt sich folgender Zeitrahmen:

11.30 Uhr: Begrüssung

11.35 Uhr: Apéro

12.15 Uhr: Gemütliches Beisammensein bei der Skiclubhütte.

Wir hoffen auf viele Besucher, schönes Wetter und auf ein fröhliches Zusammensein auf der Hohen Winde.

Vorstand der SAC-Sektion Hohe Winde



Der 2. Kletterwettkampf in der Kletterhalle Laufen

**findet am Sonntag,
31. Oktober 2010
ab 11:00 Uhr statt**

Pascal Saner
Präsident Betriebskommission
Kletterhalle Laufen

SPEZIALITÄTEN METZGEREI



4242 LAUFEN 4222 ZWINGEN
TEL 061 761 67 41 TEL 061 761 62 55
www.metzgerei-rechsteiner.ch



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

**A. Gass Maler
4242 Laufen
Tel. 061 761 41 64**

Restaurant Central AG Laufen



Spießvariationen an Ihrem Tisch flambiert

Das Gourmet Erlebnis in Laufen
061 / 761 61 03 - www.central-laufen.ch

Wir machen mit am Naturschutztag der Stadt Laufen:

Samstag, 30. Oktober 2010, 8:00 Uhr an der Kletterhalle Laufen

In Zusammenarbeit mit der Stadt Laufen und unter der Leitung von Konrad Kottmann, unserem SAC-Umweltbeauftragten, soll eine Arbeitsgruppe der SAC-Sektion Hohe Winde an diesem Tag einen Beitrag zum Naturschutztag erbringen.



Wie im letzten Jahr werden wir beidseitig am Birsufer, um die Eishalle und im Bereich der Kletterhalle Hecken und Büsche zurückschneiden sowie Unrat einsammeln, entsorgen.

Freiwillige Helfer sollten sich bitte für diesen Einsatz bis zum Mittwoch, 27. Oktober 2010 telefonisch oder per E-Mail bei Konrad Kottmann anmelden:

Telefon 061 761 52 21
079 443 43 44
E-Mail:
info@gartenbau-
kottmann.ch

Ausrüstung: Entsprechende Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, strapazierfähige Arbeitshandschuhe. **Arbeitseinsatz** von 8:00 bis 12:00 Uhr. **Getränke und Verpflegung werden von der Stadt Laufen offeriert!**

Rückblick zum Fodlerfest in Laufen vom 11.-13. Juni 2010





Fotos: Reiner Lenk

meilbo

SPORT

4226 Breitenbach

Bergschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Trekkingschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Berg- und Wanderbekleidung

von Mammut, Schöffel, Jack Wolfskin
und Löffler

Fleecejacken und -pullover

von Mammut, Schöffel und
Jack Wolfskin

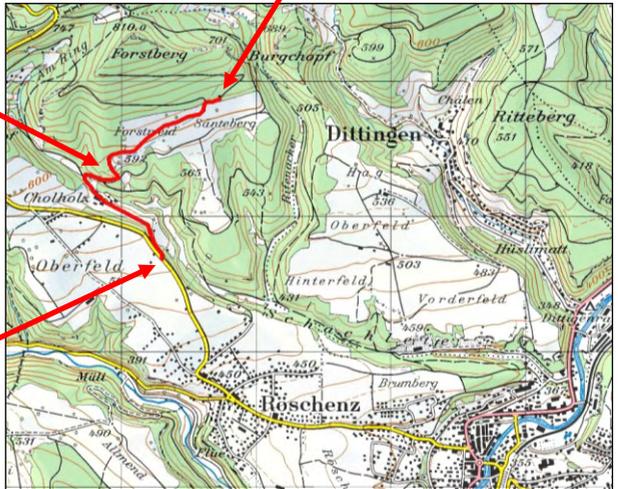
Funktionelle Unterwäsche

von Odlo und Mammut

Auf das ganze Sortiment gewähren wir 10% Rabatt
(ausgenommen reduzierte und Netto-Artikel)

| | | |
|---------|------------------|-------------------|
| Mo | geschlossen | |
| Di-Fr | 8.30 – 11.45 Uhr | 13.30 – 18.30 Uhr |
| Sa | 8.30 – 12.00 Uhr | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Telefon | 061 781 30 20 | |

Tourenausklang am Sonntag, 14. November 2010 ab 11 Uhr in der Röschenzer Forsthütte



Wir, die SAC Kameradinnen und Kameraden von Röschenz und Kleinlützel laden euch zum traditionellen Tourenausklang ein. Ab 11 Uhr gibt's in der Forsthütte von Röschenz Fleisch vom Grill und jede Menge zu Trinken. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Wo finde ich die Forsthütte? Wanderkarten 1 : 50'000 Nr. 223T Delémont und Nr. 213T Basel oder 1 : 25'000 Passwang / Arlesheim / Delémont / Rodersdorf im Kreuzungspunkt der 4 Karten. Koordinaten: 602.720 / 254.900.

Wegbeschreibung ab Röschenz: Von Röschenz in Richtung Challpass-Metzerlen etwa 1 km nach Verlassen des Dorfes die Strasse beim Waldrand rechts verlassen (Cholholzstrasse/Schützenhaus mit Parkplatz) und auf gutem Weg (2,5 km) am Hof Cholholz vorbei. Nach 200 m auf starker Rechtskurve den Weg weitere 200 m verfolgen und dann (Forstbergweg), die linke Abzweigung wählen. Am Punkt 592 vorbei und den Weg über das Feld (Forstweid, Säntebärg) schräg aufwärts bis zum Waldrand verfolgen. Hier findest du die schön gelegene Forsthütte mit toller Aussicht.

Tourenberichte

Stau am Spannort

Samstag/Sonntag, 10./11. Juli 2010

Die Spannort-Tour vom 10./11. Juli 2010 beginnt mit Kaffee und Kuchen: Treffpunkt ist nämlich die „Gartenbeiz“ von Werner Matter in Engelberg. Werner, der zusammen mit Alois Amstalden die Spannort-Tour leitet, empfängt uns zusammen mit seiner Frau in seinem Haus am Fusse des Hahns zur Stärkung vor der Tour. Das bringt alle Teilnehmenden, ausser Werni und Alois sind es Silvana, Myrtha, Yves, Hans sowie den Schreibenden in eine ausgezeichnete Stimmung.

Danach parkieren wir die Autos im Wald und steigen bei grosser Wärme in unzähligen Haarnadelkurven zur wunderbar gelegenen Spannorthütte hoch. Die kleine gemütliche Hütte liegt auf 1950 Metern am Rande einer Weide, hoch oben türmten sich die Zacken des Spannorts in den blauen Himmel. Trotz angekündigter Gewitter bleibt es trocken, das ausgezeichnete Nachtessen findet in der „Gartenwirtschaft“ statt.

Am nächsten Morgen früh steigen wir nur zu sechst weiter hoch, da Myrtha ihren Knien nicht traut und unten bleiben will. Steil geht es über Schutthalden zur Schlossbergglücke hoch. Nun heisst es anseilen und Steigeisen anziehen. Nach einer weiteren Stunde erreichen wir bei klarem Himmel und schönstem Sonnenschein den Südgrat des Spannorts. Im Schneecouloir ganz zuunterst wimmelt es von Bergsteigern, welche infolge einer kleinen Kletterstelle „gestaut“ werden. Nach einiger Wartezeit kommen wir langsam hoch und steigen teils über ein Gratweglein, teils über zwei weitere Felspartien zum Gipfel. Dort sind schon etwa 50 Personen eingetroffen. Doch ist genug Platz vorhanden für alle; die Aussicht ist grossartig; alles ist klar, nur im Süden entstehen Quellwolken.

Der Abstieg gestaltet sich hindernisreich, da sich die einzelnen Gruppen bei den Abseilstellen in die Quere kommen. So dauert der Abstieg über den Grat deutlich länger als der Aufstieg. Vom Spannortjoch aber geht es nachher zügig über lange, steile Firnfelder um den Spannort herum. Wir treffen später wieder auf den Anfangsweg und erreichen wohlbehalten gegen 13.30 Uhr die Hütte. Unten im Tal erwartet uns Myrtha im Berggasthaus. Eine schöne Tour geht erfolgreich und ohne Gewitter zu Ende, vielen Dank, Werner und Alois!

Albert Braun

Bergwanderungen Val S-charl

14. bis 17. Juli 2010

Teilnehmer/innen: Regina+Patrick, Anneli+Bruno, Luzia+Koni, Monique+Markus, Annerös+Marcel, Luzia+Leon, Yvonne+Reiner, Theres, Rita, Monika, Willi, Fredy, Alban

Mittwoch, 14. Juli 2010: Ofenpass-S-charl

Um 7.33 Uhr treffen wir uns auf Gleis 8 in Basel SBB. Theres Weber wird in Zürich HB zusteigen. Monique und Markus treffen wir in Zernez beim Postauto. Unser Ziel ist der Ofenpass auf 2149 m. Auf dem Ofenpass angekommen, geniessen wir die frische Bergluft. Natürlich hätten wir den Ortler gerne gesehen, doch der ist in Wolken eingehüllt. Nach einer Stärkung im Restaurant starten wir um 14.00 Uhr zu unserer ersten Wanderung. Inzwischen haben sich die Wolken verzogen und der Ortler zeigt sich uns in seiner ganzen Schönheit. Ein steiniger Wurzelpfad führt uns durch lichten Lärchenwald aufwärts. Bald wird der Weg breiter und der Motorenlärm der Passtrasse wird von Kuhglockengebimmel abgelöst. Nach einer mässigen Steigung über Weiden gelangen wir zu einer Skilift Station. Hier machen wir eine kurze Drink- und Ruhepause. Der höchste Punkt mit 2393 m ist erreicht. Über Weiden geht es nun abwärts bis wir die Alp Astras erreichen. An einer kleinen Bar sind Getränke



erhältlich. Bald schon ruft uns Reiner aber zum Aufbruch. Talabwärts folgen wir auf einem Kiessträsslein der Clemgia.

Nach einiger Wegstrecke zeigt uns Reiner den Mot dal Gajer, unser morgiges Ziel auf 2796 m. Weiter folgen wir dem Kiesweg. Das Gewicht der Rucksäcke macht sich allmählich bemerkbar. Die Natur hat eine besondere Belohnung für uns bereit. Ein wunderschönes Bouquet von Türkenbund neben der Clemgia. Ein Fotosujet par excellence.

Bald erreichen wir das Gasthaus Major, unser Daheim für die nächsten drei Nächte. Nach dem Zimmerbezug und einer erfrischenden Dusche treffen wir uns zum Apéro, gestiftet von den zwei anwesenden Ehrenmitgliedern Markus und Marcel.

Herzlichen Dank! Wir geniessen noch das Abendessen und gehen zeitig schlafen, um für den nächsten Tag gerüstet zu sein.

Monika

Donnerstag, 15. Juli 2010 (2. Tag): S-charl (1810m), Mot Mezdi (2492m), Mot dal Gajer (2796m), Alp Schombrina (2138m)-S-charl

Auch am zweiten Tag lachte die Sonne und nach einem ausgiebigen, feinen Frühstück begannen wir um 8.30 Uhr die Wanderung. Bei S-charl überquerten wir den Fluss Clemgia; der Weg führte im Zickzack recht steil nach oben, das Kirchlein unten im Dorf wurde immer kleiner. Trotz der schattenspendenden Bäume tröpkelten bei einigen die ersten Schweisstropfen und die Stirnbänder wurden hervorgezogen. Nach einer Stunde war die Waldgrenze erreicht, der Blick konnte über die umliegenden Berge schweifen. Auf Mot Mezdi nach über 500 Höhenmetern wurde eine Pause zum Ausruhen oder Stärken eingelegt sowie auch das Ziel weit oben in Augenschein genommen.

Der weitere Aufstieg führte anfänglich an weidenden Rindern vorbei, die unsere grosse Gruppe etwas argwöhnisch beäugten. Der Weg teilweise kaum sichtbar – wurde etwas ruppiger, aber hie und da erfreuten uns sogar im kargen Gelände leuchtende Bergblumen.



Jeder war in seine Gedanken oder Schritte versunken, man hörte nur das leichte Säuseln des Windes, welches für angenehme Abkühlung sorgte.

Nach knapp 3 Stunden war unser Ziel, der Mot dal Gajer erreicht, wo wir uns gegenseitig zur erbrachten Leistung gratulierten. Hier auf dem Gipfel war die Mittagsrast, die



die wir mit einem herrlichen Rundblick auf Berge und Täler geniessen konnten.

Plötzlich entdeckten wir weit unter uns auf einem Schneefeld eine grosse Herde Hirsche (ca. 20 Stück – *nach genauer Auszählung einer Fotoaufnahme: 21*). Wegen des hellen Untergrundes waren ihre mächtigen Geweihe gut sichtbar. Offenbar leiden auch die Wildtiere unter der Wärme und suchen Kühlung im Schnee.

Der Abstieg führte kurze Zeit über den Grat, dann weiter abwärts über Weideland zur Alp Schombrina. Dort plätscherte ein Brunnen, an dem wir unsere fast leeren Getränkeflaschen mit herrlich frischem Wasser auffüllen konnten. Nach Erreichen des rauschenden Flusses im Tal führte uns das Strässchen wie am Vortag zurück zu unserer Unterkunft in S-charl.

Herzlichen Dank an Reiner und Yvonne, die diese eindrückliche Tagestour ausgewählt haben. Aufstieg 1050 m, Abstieg 1050 m, 5½ Stunden Wanderzeit. *Regina G.*

Freitag, 16. Juli 2010 (3. Tag):

Die Mannschaft meldet sich vollzählig beim Wanderleiter Reiner und ist bereit, die heutige Wanderung unter ihre Füsse zu nehmen.

Das Wetter zeigt sich von seiner freundlichen Seite: Blauer Himmel mit ab und zu ein paar weissen Wolkentupfern.

Das Ziel ist die 1000 Meter höher als S-charl gelegene Fuorcla Sesvenna (2810).

Der Hinweg überwindet stufenweise den Höhenunterschied: Hoch zur Alp Sesvenna, rechts hinein ins Sesvenna-Tal und dann immer dem Sesvenna-Bach nach über zwei Hochebenen, in welcher wunderschöne Mäander des Baches zu bewundern sind.

Die Flora ist vielfältig und reicht von Türkenbund im Wald über prächtige Sommermatten mit Enzian, Männertreu, Kugelprimel, Katzenpfötchen usw. bis dann höher zu Soldanellen und Gletscherhahnenfuss.

Die Herausforderung ist eindeutig die ca. 120 Meter hohe Fels-/Steinwand, welche wie ein Riegel das Tal abschliesst und welche es zu überwinden gilt, um dann als Belohnung den freien Blick auf den Selsvennagletscher und den Piz Sesvenna zu haben – eindrücklich! Da ist nachher der Rest bis zur Fuorcla Sesvenna nur noch ein Klacks!

Der Rückweg ist zwar der umgekehrte Hinweg (rechts ist jetzt links, vorn ist jetzt hinten und oben ist jetzt unten), aber die Eindrücke von der wunderschönen Landschaft sind doch wieder ganz andere.



Das Unterhaltungsprogramm setzt sich zusammen aus: Rauschen des Sesvenna-Baches, welches gantztägig als Hintergrundmusik ertönt; eine kurzweilige Schneeballschlacht auf einem der letzten Schneefelder; ein gesundes Kneippen im (eis)kalten Bach; als absoluten Höhepunkt aber aus der unfreiwilligen Einlage einer Kuh, und das kam so: Kaum hatte Patrick seine Flasche mit frischem Bachwasser gefüllt, musste doch dieses Rindvieh seine Notdurft in eben diesen Bach verrichten – Applaus garantiert!

S-charl-Val Sesvenna, Alp Sesvenna zur Fuorcla Sesvenna (2810 m) und zurück: Auf- und Abstieg jeweils 1000 m, 6½ Stunden.

Der Schlusspunkt war ganz klar das kühle Getränk, eingenommen im Hotel Mayor in S-charl, nach einer herrlichen Wanderung, welche von Yvonne und Reiner in gewohnt zuverlässiger Art vorbereitet und durchgeführt worden ist – herzlichen Dank!

Lucia

Samstag, 17. Juli 2010 (4. Tag)

Auch am letzten Tag, dem Abreisetag, stand eine kurze Wanderung an. Sie führte uns durch den gerade neu angelegten Informationsweg «Senda da l'Uors – ein bärenstarkes Erlebnis» (Foto oben) in das Val Tavrü, über die Alp Tavrü auf den Mot Tavrü, an die Granze des Schweizerischen Nationalparks. Der Aufstieg führte durchs Val Tavrü, begleitet durch das Rauschen des wilden Flusses.

Die ganze Gegend trägt den Namen Tavrü. Reiner erklärte, dass die Kette bis zum Gipfel immer den gleichen Namen trägt, vorangestellt mit einer Bezeichnung über die „Rangordnung“, bzw. die Grösse: Val Tavrü – Alp Tavrü – Mot Tavrü (bis zum Gipfel Piz Tavrü). Bruno meinte nur trocken, es sei der Gipfel, den Gipfel nicht zu erklimmen.

Die Fauna zeigte sich in voller Blütenpracht. Als Besonderheit entdeckten wir die Alpenklematis. Leider war ihre Blüte schon

SCHWARZ + PARTNER AG

ELEKTRO + KOMMUNIKATIONSTECHNIK



**ELEKTRO
JORAY &
SPECHT AG**



Breitenbach / Laufen

061 789 90 00

 www.schwarzpartner.ch  info@schwarzpartner.ch



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

Aussicht auf unsere Region...



RESTAURANT
BERGMATTENHOF



*...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets fri-
sche und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.*

Fam. Meury-Kupferschmid

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch



verwelkt. Diese zarte Blume gibt es nur im Engadin und seinen Seitentälern. Kurz vor dem Gipfel, zur Seite des Nationalparks gerichtet, fanden wir dann auch das Edelweiss, z.T. fast teppichartig verbreitet. Warum das Edelweiss aber nur auf eine Seite hin wächst, konnte niemand erklären.

Die Tierwelt hingegen liess sich fast nicht zeigen. Einzig einer vereinzelt Gämse auf einer Moräne konnten wir beim Aufstieg kurz zuschauen. Alban entdeckte mit seinem Feldstecher dann doch noch eine Herde Tiere im Nationalpark. Doch welche, konnten wir nicht ausmachen. Es waren einfach etwa 10 braune Tiere auf der übernächsten Talflanke, viel zu weit weg, beim Äsen.

Von S-charl ins Val Tavrü, Alp Tavrü (2121 m) zum Mot Tavrü (2420 m) und zurück: Auf-/Abstieg 700 m, 4½ Stunden Wanderzeit. Zurück beim Hotel Mayor, unsere Unterkunft während der Wandertour, wurde uns die Dachterrasse zugeteilt. Das ganze Hotel war wegen einer Hochzeitsgesellschaft geschlossen. Bei herrlichem Sonnenschein genossen wir den Imbiss zu einem kühlen, wohl verdienten Bier.

Doch dann ging die Post ab. Die Terrasse gab den Blick auf die gegenüberliegende Talseite frei, wo sich die Braut in Weiss und der Bräutigam in Schwarz dem Foto-Shooting um eine Alphütte zuwandten, respektive herum kraxelten. Da wurde gefoppt und gespottet. Als dann noch eine blumengeschmückte Kutsche mit Zweispänner vorfuhr, setzte bei den Damen schlagartig das Rosamunde-Pilcher-Syndrom durch. Das musste doch von Nahe beguckt werden. Natürlich kenne ich den Begriff auch, schliesslich wird auch bei uns Sonntag für Sonntag ausgejast, ob Tatort oder Rosamunde Pilcher. Nun traf auch das Jungvolk festlich gekleidet in Scharen ein. Da glaubten wir Männer doch, eine Dame im kleinen Schwarzen ausgemacht zu haben. Blitzartig standen auch wir am Geländer. Leider erwies sich unsere erhoffte Erscheinung aber sofort als Fata Morgana.

Dann wurde es Zeit zum Aufbruch. Marcel dankte im Namen der ganzen Wandergruppe Yvonne und Reiner für die bestens organisierte Tour und die wunderbaren Tage. Ein bisschen müde, aber glücklich traten wir die fünfstündige Heimreise an. *Fredy*

Bergwanderung Stockhorn

Samstag, 26. Juni 2010

9 Teilnehmende mit Lucia Furrer, Leon Küttel, Regina Gassmann, Christine Koller, David Croll, Albert Braun, Georges Borer, Yvonne Würth, Reiner Lenk (TL).

Bahnfahrt nach Erlenbach, Seilbahnfahrt zur Station Chrindi (1600). Wanderung von dort aus zum Oberstockesee, Oberstockenalp, über den Strüssli Grat zum Stockhorn (2190) (Mittagessen). Am Nachmittag vom Stockhorn nach Osten zur Furgge, Steinig Nacki, Matte über Spittelnacki zum Müllersbode, Allmede, Erlenbach Bahnhof. 775 m Aufstieg, 1675m Abstieg in 6¾ Stunden. Sehr schönes warmes Wanderwetter.

Rechts: David Croll und Albert Braun im Aufstieg auf den Strüssli Grat (2046)



Nachmittagsrast auf der Alp «Matte» (1563), im Hintergrund der Niesen (2362). *Rechts oben:* Auf dem Weg vom Stockhorn zur «Furgge» liegt das Solhore (2017) Der Hinderstockesee (*rechts unten*).

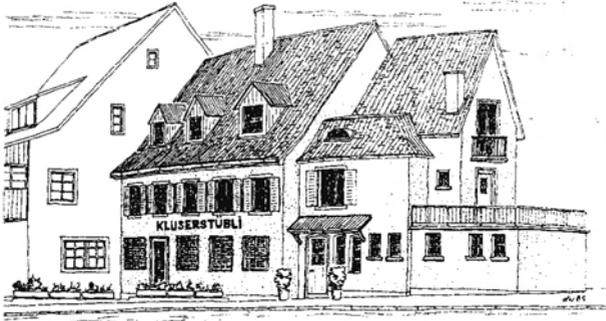


CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // //



Restaurant Kluserstübli Aesch

Pfeffingerstrasse 3, 4147 Aesch
Telefon/Fax 061 751 16 04

Gut bürgerliche Küche

Samstag und Sonntag geschlossen

Guido und Kathrin
Währy-Hauser

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
08.30-24.00 Uhr

 **MATERIAUX
SABAG SA**

Maighelspass–Vermigelhütte

3./4. Juli 2010

Teilnehmer: Hans, Monika, Regina, Christine, Hanny, Annerös, Ueli und Marcel

Auf dem Oberalppass sind wir froh das heisse, drückende Wetter gegen die frische Bergluft zu tauschen. Nach einem stärkenden Trunk machen wir uns auf den Weg, der zuerst talabwärts und dann ins Maighelstal führt. Immer leichter ansteigend können wir die prächtige Alpenflora bestaunen und erreichen nach 14 Uhr die Maighelshütte, wo wir eine gute Suppe zur Stärkung bekommen. Zum Geniessen gibt es dann noch Kaffee und Wähen und von oben kommen einzelne Regentropfen dazu. Auch nach der Hütte geht es zuerst wieder abwärts bevor der langgezogene Aufstieg zum Maighelspass ansteht.

Die von der Hütte aus zu beobachtete Schneefelder können wir bei gutem Trittschnee überqueren. Manchmal bilden sich dunkle Wolken und dann kommt wieder mehr Blau zum Vorschein, auch Donnerrollen ist dabei. Auf dem Passübergang können wir in den kleinen Wasseransammlungen viele Frösche beobachten. Nachdem wir uns gut an die wechselnden Wetterbedingungen gewöhnt haben, erwischt uns beim Abstieg gegen die Vermigelshütte ein starker kalter Regenguss und durchnässt uns alle. Leider führt uns der Weg erst talwärts, sodass wir zur Vermigelshütte wieder aufsteigen müssen. Der Hüttenwart hat Erbarmen mit uns und feuert im Keller den Ofen ein, damit wir unsere Kleider etwas trocknen können. Das Nachtessen mundet uns gut und macht schläfrig und bald ist Nachtruhe.

Der Morgen präsentiert eine frisch gewaschene Landschaft wie aus dem Bilderbuch. Nach dem Morgenessen machen wir uns auf den Weg durch Unteralpental nach Andermatt. Dabei können wir ein spektakuläres Schauspiel beobachten. Eine eingedrängte Schafherde von mehreren hundert Tieren bewegt sich plötzlich auf den verschiedenen Höhenkurven bergwärts, wobei einige Jungtiere ihre

Mütter suchen und umgekehrt. Und nicht zuletzt kommen auch die Hunde zum Einsatz. Kurz vor Andermatt besuchen wir noch die Kapelle «Maria Hilf». Auf der Terrasse vom Hotel 3 Könige holt uns wieder der Alltag ein: es gibt im Angebot einen «WM-Teller».

Vielen Dank an Bernadette für den schönen Tourenvorschlag, den sie krankheitshalber leider nicht leiten konnte und an Schwager Hans, der mit Bravour als Ersatz die Tour geleitet hat.

Marcel

Kletterlager der JO im Tessin

11.–17. Juli 2010

Am Sonntagmorgen um 8.00 Uhr chauffierte uns Pascal Saner mit dem 16er Büssli ins Tessin. Wir waren alle sehr aufgeregt und konnten es gar nicht erwarten im Tessin an zu kommen. Wir kamen fast ohne Stau in Gordevio auf dem Zeltplatz „Bella Riva“ im Valle Maggia an. Als erstes räumten wir den Anhänger aus und richteten unseren Zeltplatz ein. Mit der Arbeit fertig kühlte sich die JO-Hohe Winde in der Maggia, direkt neben dem Zeltplatz, ab. Nach der wohltuenden Abkühlung gab es einen feinen z`Nacht.

In der Nacht wurden wir vom einem heftigen Frontengewitter überrascht. Einige Leiter mussten draussen Zelte sichern, herumliegende Gegenstände, vorab die beiden Partyzelte, sichern und die Stromzuführung kappen, um nicht Gefahr von einem elektrischen Schlag zu laufen.





Am Montag und Dienstag gingen wir morgens in den nahe gelegenen Klettergärten klettern und am Nachmittag erfrischten wir uns mit baden in der Maggia, weil das Wetter zu heiss war um zu klettern. Am Dienstagabend machte die ganze Gruppe einen Ausflug nach Ascona.

Am Mittwoch wollten wir eigentlich klettern gehen, doch das Wetter spielte nicht mit, weshalb wir das Hallenbad in Locarno aufsuchten und dieses unsicher machten.



Am Abend hiess es früh schlafen, denn am darauf folgenden Tag erwartete uns die sehr lange Klettertour „Freggio“. Nach einer Stunde Fahrt kamen wir an der 24 Seillängen langen Route an. Aus Zeitgründen musste die hintere Hälfte der Gruppe aussteigen. Der andere Teil konnte nach 7½ stündiger Kletterei den Abstieg angehen. Nach einer Stunde abstieg kamen alle Gesund, erschöpft aber stolz unten an. Am Freitag ruhten wir uns aus von der anstrengenden Tour vom Vortag. Wir gingen baden, Sonnenbaden und genossen das schöne Wetter. Am Abend sassen nochmals alle an der Maggia gemütlich zusammen und liessen das Lager bei Pizza vom Restaurant nochmals Revue passieren. Am Samstag mussten wir leider schon wieder zusammen packen und abreisen. ☹

Ein grosses Dankeschön an Ivan Saner und Alexander Bader, die das Lager organisiert haben und an alle Leiter die sie dabei unterstützt haben.
Salome & Vanessa



Müller Bau AG

Aufbauen

**Hochbau
Tiefbau
Industriebau
Kundenarbeiten**



Müller Bau AG

Ziegeleistrasse 28

4242 Laufen

Tel. +41 61 766 40 40

www.muellerbauag.ch

info@muellerbauag.ch

**STROM, WÄRME
UND TELE-
KOMMUNIKATION.
WIR SIND FÜR
SIE DA.**



www.ebl.ch

EBL Telecom

Röschenzstrasse 13 · 4242 Laufen · T 061 765 88 00

EBL Wärmesysteme

Wahlenstrasse 175 · 4242 Laufen · T 061 766 11 11

Zu Besuch bei König Ortler

25.–30. Juli 2010

Die diesjährige Sommerhochtourenwoche führte durch die Ostalpen (Silvretta- und Ortlergebiet). Mit von der Partie waren Albert Braun, Elisabeth Braun, Andreas Abgottspon und Erwin Lack. Geführt wurde die Gruppe von Roman Gaflich.

Wir Freizeit-Alpinisten sind bequem geworden. Zur Silvretta-Hütte ziehen wir längst nicht mehr von Klosters aus oder von Monbiel – nein, wir lassen uns mit dem Taxi chauffieren – nicht nur bis zur Alp Garfin, sondern weiter hinauf bis zur Alp Sardasca. Bewegung und Ökologie sind nicht mehr hoch im Kurs, die Freude finden wir Wanderer vielmehr bei Kaffee und Kuchen sowie beim Hüttenjass. Ist es nur noch eine Frage der Zeit sein, bis nebst dem Alpentaxi auch Privatautos in dieses Gebiet fahren? Weil nach eineinhalb Stunden das Hüttenziel schon erreicht ist, wenden wir uns (notgedrungen) bis zum Abendessen dann noch dem Gletscherlehrpfad zu, der unterhalb des Gletschers angelegt worden ist und bereiten uns auf den ersten richtigen Bergtag vor.

Am Gipfelkreuz sollst du sie erkennen

Der Montagmorgen ist bedeckt und schon kurz nach dem Abmarsch beginnt es zu schneien. Den relativ guten Wetterprognosen vertrauend, schreiten wir zuversichtlich der Roten Furka zu. Ich tippe, dass uns die ersten Sonnenstrahlen nach neun Uhr erreichen werden. Auf dem Weg liegt noch Schnee der letzten Woche, weshalb Trittsicherheit gefragt ist. Hinter der Roten Furka liegt das Klostertal, in das wir ein kurzes Stück hinuntersteigen, um dann auf der Skiroute auf den Klostertalergletscher zu gelangen, wo wir in dichtem Schneetreiben unsere Gletscherausrüstung hervorkramen. Tatsächlich erreichen uns nach neun Uhr einige Sonnenstrahlen – aber unsere Hoffnung auf freie Sicht müssen wir kurze Zeit darauf begraben. Dichter Nebel umgibt uns. Romans Aufmerksamkeit ist

gefordert, um uns auf dem richtigen Weg zur Schneeglocke zu bringen. Als das Gipfelkreuz aus dem Nebel auftaucht, wissen wir, dass wir unser erstes Tagesziel erreicht haben.

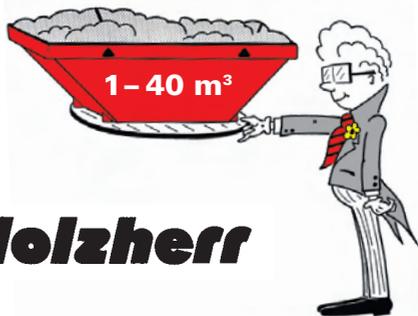
Nun geht es weiter über den Grat zum Silvrettahorn. Der dichte Nebel verhüllt auch steile Abgründe, so dass mir das Kraxeln und Klettern leichter fällt. Nach einer Stunde steigen wir den Gipfelhang zum Silvrettahorn empor. Der Nebel ist weiterhin gnadenlos. Keine Aussicht ist uns während der Mittagsrast gegönnt, obwohl die Sonne gerade da kräftig durch die Wolken drückt. So steigen wir weiter auf dem Grat durch die weisse Wolkenwand zum Ochsentalgletscher hinab. Der verschneite Gletscher erweist sich als heimtückisch, da die Schneedecke nicht wirklich trägt und Andreas zweimal in einer Spalte hängt. Zum Glück bremst der Rucksack und wir befreien in bald aus der misslichen Lage.

Auch Roman weiss nur noch ungefähr, wo wir sind. Zumindest ist die wichtige Geländekante dann und wann sichtbar, so dass wir schliesslich doch noch über einen Sattel auf den Cudera-Gletscher gelangen.

Bei dichtem Nebel und 20 Zentimeter Neuschnee bewältigen wir den schmalen Klettergrat von der Schneeglocke zum Silvrettahorn (3244). Auch auf dem Gipfel des Silvrettahorns: nichts als Nebel.



**Muldenservice
Gipsergeschäft
Telefon 061 781 44 40**



**Entsorgungscener
in Laufen
Telefon 061 763 08 88**

Holzherr



Baloise Bank SoBa

www.baloise.ch

**Die Versicherung,
die schon etwas tut,
bevor etwas passiert.**

Wir machen Sie sicherer.

Agentur Unteres Baselbiet
Stephan Konrad, Versicherungsexperte
Bruggfeldweg 1, 4147 Aesch
Tel. 061 704 74 29, Fax 061 756 68 75
Mobile 079 703 82 77
stephan.konrad@baloise.ch

**Basler
Versicherungen**

37828

**BODENBELÄGE
IMHOF**
since 1908

4242 LAUFEN
Viehmarktgasse 45
061 761 60 48 / 079 768 86 41
E-Mail: laufen@bodenimhof.ch

**BODENBELÄGE
INNENDEKORATION**

Parkett
Laminat
Linoleum
Teppich

Vorhänge
Bettwaren
Polsterarbeiten

Je weiter wir absteigen, umso besser wird die Sicht, bis wir bei Cronsel aus der Nebeldecke heraustreten und endlich wieder Sicht haben. Vorbei mit der Blindheit! Unter uns liegt die Tuoi-Hütte, wo schon das Abendessen wartet (und die Herren ihre müden Knochen pflegen oder ihre Hosen flicken).

Schwindende Südtiroler Gletschervelt

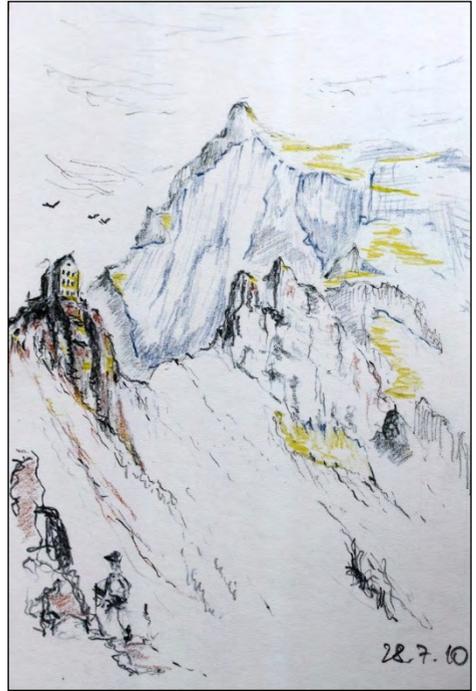
Am nächsten Morgen geht es in flottem Schritt durch den allmählich nachlassenden Regen nach Guarda hinunter. Dort hat Roman sein Auto stationiert. Durchs Untere Engadin und über den Reschenpass fahren wir nach Sulden. Das ehemalige Alpdorf und heutiger Ferienort liegt am Fusse des Ortlers. Das Wetter ist weiterhin wechselhaft, ab und zu fällt ein wenig Regen.

Wir lassen uns ein weiteres Mal von den Wanderbequemlichkeiten verführen und lassen uns auf den Langenstein transportieren.

Von dort führt der Wanderweg durch Geröll-Landschaften, die die geschmolzenen Gletscher zurück gelassen haben – über die Tabaretta-Hütte zur Payer-Hütte. Die Payerhütte wurde 1875 von der Sektion Prag des (damals noch) deutsch-österreichischen Alpenvereins errichtet und ist ein wahres Bijou – ein Alpenhotel von anno dazumal mit gemütlicher Gaststube. Die Gäste sind in kleinen Zimmern untergebracht – zum Glück (noch) ohne Hotelinfrastruktur. In der Nacht ist es empfindlich kalt. Gut bedient ist, wer lange Unterhosen eingepackt hat.

Am Morgen empfängt uns erstmals der blaue Himmel – gerade richtig für die Besteigung des Ortlers. Die Normal-Route führt zuerst während einer Stunde in leichter Kletterei (teilweise durch Fixketten gesichert) durch felsiges Gelände. Die Route ist keine Hexerei, es sei denn, man kraxelt nicht gerne über ausgesetzte Grate. Dann geht es auf den Gletscher über mehrere Geländestufen – am Ortlerbiwak vorbei – in drei Stunden gemütlich zum Gipfel.

Wir haben es geschafft: Auf dem Gipfel des Ortlers (3905) mit prächtiger Aussicht auf die Südtiroler Bergwelt.



Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Während es draussen still und leise rieselt, wird in der Casatihütte eifrig gejasst (Andrea, Eli, Erwin)



Die Aussicht über die Ostalpen ist fantastisch und zeigt, wie gross das Gletschergebiet der Ortlergruppe ist bzw. war. Denn das Schwinden des ewigen Eises hat nach Angaben auch der Einheimischen dramatische Ausmasse angenommen. Einige Routen sind wegen Steinschlages im Sommer kaum mehr begehbar (z.B. zur Königsspitze).

Der Abstieg nach Sulden dauert ein Weilchen, immerhin sind fast 2000 Höhenmeter zu überwinden. Aber die Zeit drängt, wenn wir noch die letzte Bahn zur Schaubachhütte erreichen wollen (bequem soll der Alpinismus zugrunde gehen!).

Bei der Bergstation öffnen sich zwei Gegenwelten: Zur Rechten wilde unberührte Moränenlandschaften, zur Linken planierte Skipisten soweit das Auge reicht. Die Schaubachhütte ist ein kleines Berghotel und wir genehmigen uns gerne (gegen Bezahlung) eine heisse Dusche.

Erneut eingenebelt

Am nächsten Morgen muss Roman uns notfallmässig verlassen. Zum Glück übernimmt Erwin als versierter Tourenleiter die Führung. Weil (wieder einmal) schlechtes Wetter angesagt ist, machen wir uns nach dem Frühstück auf den kurzen Weg zur Casati-Hütte.

Der Weg führt über den Suldenfirn zum Eisseepass. Von hier wäre es noch ein Kat-

zensprung auf die Suldenspitze. Aber diese ist bereits in den Wolken verschwunden. Nur noch der Blick ins Martelltal ist offen. Den Weg zur Hütte weisen uns die Spuren der Berggänger vom Vortag, worüber wir froh sind. Denn sehen tun wir rein gar nichts. In der riesigen Hütte sind wir die einzigen Gäste. Der Ausbau der Hütte erfolgte in den 50er Jahren, zusammen mit der Installation eines Skiliftes, der auch im

Sommer den Gästen das Skifahren ermöglichte. Der Sommer-Skitourismus kam dann aber wohl ausser Mode, jedenfalls wurde die Anlage Ende der 70er Jahre eingestellt. Übrig geblieben sind einige Masten, an denen man sich orientieren kann (sofern der Nebel sie freigibt).

Der Nachmittag verkommt mangels Alternativen zur ausgiebigen Jassrunde. Alberts Skizzenbuch bleibt ob des vielen Nebels fast leer. Die geplante Besteigung des Cevedale bedingt gute Sichtverhältnisse. Der breite Gletscherrücken bietet nämlich keinerlei Orientierungsmöglichkeiten und trotz Kompass und Höhenmesser ist man hoffnungslos verloren.

Ich hoffe auf besseres Wetter, aber vergebens. Es hat zwar aufgehört zu schneien, aber der Nebel am nächsten Morgen ist so dicht wie tags zuvor. Auch eine Alternative zum Cevedale ist nicht in Sicht. So trotten wir auf dem gleichen Weg wieder zurück. Erst nach dem Eisseepass öffnet sich der Blick unter der Nebeldecke nach Sulden. Wenigstens wissen wir nun, dass diejenigen, die vom Heimweh geplagt sind, rechtzeitig zuhause sein werden. Am Mittag sitzen wir nämlich bereits im Bus, der uns ins Tal bringt. In Mals wartet das Postauto auf die Heimkehrer. Ich steige allerdings am Ofenpass aus, genieße die Abendsonne auf dem Piz Daint und wandere am nächsten Tag durch den Nationalpark. –

Die Stadt kann warten. *Elisabeth Braun*

Villiger

RADSPORT WUHR

Gary Fisher

Trek pro Shop Exklusiv **TREK**

Heinz Schmidlin, Baselstrasse 5, 4222 Zwingen, Tel 061 761 85 10, wuhr@tele2.ch

Grazioso

Seppi's

GEBÄUDEREINIGUNG AG
 FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)

Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26
 Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03
 E-Mail: info@seppi-gebaeudereinigung.ch

Giuseppe



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30

HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG

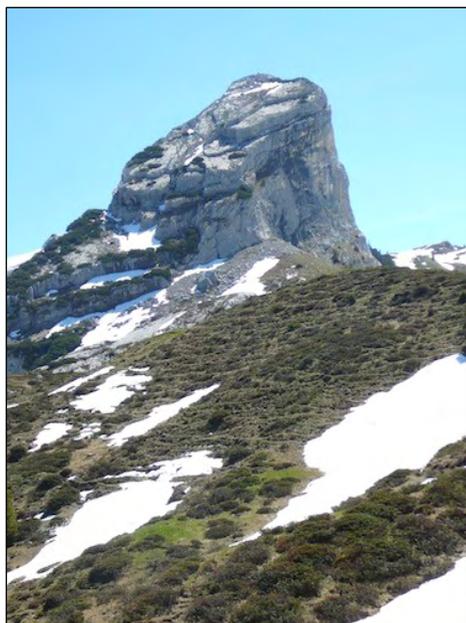
4204 Himmelried
 Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
 Spirituosen – Festmobiliar

SAC-Fabe-Pfingst-Kletterweekend auf der Lidernenhütte

Samstag, 22. bis Montag, 24. Mai 2010



Pfingst-Klettern am Schmalstöckli

Fotos Rolf Zimmerli

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i
1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S
2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

PRÜFUNG
TREUHAND
BERATUNG

BDO AG

Maiersackerweg 25
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60
www.bdo.ch

BDO

Protokoll vom Helferfest und der Sommer-Sektionsversammlung

Freitag, 2. Juli 2010, Schützenhaus in Breitenbach

Heiri Ming begrüsst die anwesenden Helferinnen und Helfer vom Jodlerfest in Laufen. Im Namen des OK's bedankt sich Heiri für den grossen Einsatz. Es war nicht einfach, die Mitglieder für den Einsatz zu gewinnen. Leider kamen die Besucherinnen und Besucher nicht wie wir erwartet haben, darum wird auch der Gewinn kleiner ausfallen als erhofft. Heiri hat sich mit weiteren Beitzlibetreibern getroffen. Sie werden beim Gesamt-OK vorstellig werden, damit die Standkosten gesenkt werden. Er bedankt sich nochmals bei allen für den grossen Einsatz.

Auch der Präsident Kurt Häner bedankt sich bei allen für ihren Einsatz und überreicht dem OK Jodlerfest (*Foto unten von links nach rechts*) mit Pascal Saner (Dekoration), Heiri Ming (Präsident), Bruno Christ (Protokoll), Lisa Häner (Personal), Käthi Tschäni (Kasse), Jörg Stegmüller, entschuldigt (Wirtschaft), als Dank je einen Karton Wein und eröffnet den offiziellen Teil der Sommer-Sektionsversammlung.



Anwesend sind: Saner Ivan, Saner Renate, Saner Vera und Anna, Berner Etienne, Rappo Marcel, Cecere Enrio, Croll David, Imhof Bruno und Anneli, Ming Heiri, Brodmann Robert, Würth Yvonne, Lenk Reiner, Christ Alice und Bruno, Schwager Ruth und Oswald, Müller Erich, Thüring Othmar, Emminger Kurt, Huber Hans-Ruedi, Marquis Josef, Häner Kurt und Lisa, Saner Pascal mit Michaela und Julia, Jermann Trudi, Meyer Annemarie und Walter, Metzger Hanni, Metzger Marcel und Cueni Annerös, Müller Monika, Doppler Peter und Viktoria, Frey Hans, Gassmann Regina und Patrick, Croll René, Mazzoni Silvana, Giger Hermann.

Entschuldigt: Borer Georges, Vogt Markus, Rossi Eveline, Neth Caroline und Martin, Furrer Luzia, Küttel Léon, Moser Fritz, Berger Alban, Bolliger Bruno, Lack Erwin, Stegmüller Jörg.

www.felixtransport.ch

FELIX

Ihr Partner für Transportlogistik!

- Stückgut-, Teil- und Komplettladungstransporte ganze Schweiz
- Gefahrguttransporte nach ADR
- Isotherm- und Kühlfahrzeuge für temperaturempfindliche Güter
- Lager und Umschlaglager
- Waschanlage für LKW und Lieferwagen



FELIX Transport AG • Zwingen • Arlesheim • Telefon 061 766 10 10 • Fax 061 766 10 00

Carrosserie

Optisches Tuning

Drucktech und Spot-Repair

Beschriftungen

Abschlepp- und Pannendienst Tag und Nacht

SCHNEIDER AG

Carrosserie Garage

Carrosserie SCHNEIDER AG
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen
www.carrosserie-schneider.ch

Garage SCHNEIDER GmbH
Abschlepp- und Pannendienst
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen

061 765 55 55



Traktanden:

1. Begrüssung; 2. Mutationen; 3. Touren und Anlässe; 4. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle zur Sommer-Sektionsversammlung im Schützenhaus in Breitenbach bei schönem Wetter und herrlicher Aussicht auf den Blauenpass. Es wird eine kurze Versammlung, denn vieles gebe es nicht zu erzählen.

2. Mutationen

Auch bei den Mitgliederbewegungen sind die Sommerferien eingetroffen. Seit der letzten Versammlung hat der Vorstand an den Sitzungen folgende Jugendmitglieder aufgenommen: Egger, Julienne, Kugelweg 31, 4222 Zwingen, *15.12.2000; Hänggi, Rahel, Bleihollenweg 24, 4242 Laufen, *13.02.1990; Kaufmann, Géraldine, Bettlerbrunnenweg 34, 4226 Breitenbach, *30.12.1998.

Übertritt von der Sektion Basel zur Sektion Hohe Winde:

Caminada, Nicole, Kesselweg 43 b, 4410 Liestal, 02.01.1976.

Übertritt von der Sektion Zofingen zur Sektion Hohe Winde:

Camenisch, Gieri, Bruderholzallee 140, 4059 Basel, *29.04.1970.

Wir heissen alle herzlich willkommen in unserer Sektion und wünschen gute Kameradschaft und unfallfreie Touren.

3. Touren und Anlässe

Der Tourenchef Erwin Lack hat sich für die Versammlung entschuldigt. Von der Senioren-Tourenwoche im Schwarzwald erfahren wir von Walter Meier, dass sie erfolgreich durchgeführt werden konnte. Das Wetter hätte besser sein können, dafür waren die Stimmung und das Hotel hervorragend. Bereits laufen die Vorbereitungen für die nächste Tourenwoche – sie wird vermutlich im Engadin stattfinden.



4. Verschiedenes

Der Statutenentwurf mit allen Änderungen und das neue Tourenreglement wird allen Mitgliedern rechtzeitig vor der Herbst-Sektionsversammlung zugestellt. An der Herbst-Sektionsversammlung werden die beiden Vorschläge besprochen. Die Mitglieder haben die Möglichkeit Fragen zu stellen und Änderungswünsche anzubringen (Anträge zu Händen der Generalversammlung). An der Generalversammlung vom 21. Januar 2011 kommen die neuen Statuten und das Tourenreglement zur Abstimmung.

An der Abgeordnetenversammlung wurde über drei wichtige Themen abgestimmt.

1. Mehrjahresplanung 2011-2013. Diese sieht vor, verschiedene Projekte und Initiativen zu lancieren. Im Wesentlichen sind es folgende Themen, die dabei beplant werden:
 - Förderung der Jugend (regionale Kletterzentren und Bergsteiger-Ausbildungen)
 - Wechselwirkung Bergsport und Umwelt
 - Ehrenamt-Gedanke fördern, und dafür eine Plattform etablieren
 - Das 150-Jahre Jubiläum des SAC als Plattform für den SAC nutzen
 - Entlastung des Hüttenfonds
2. Mit 119 gegen 61 Stimmen wurde einer Beitragserhöhung zugestimmt. Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder wird um Fr. 5.- und der Familienbeitrag um Fr. 8.- erhöht. Die letzte Beitragserhöhung erfolgte im Jahr 2001.
3. Das Projekt Alpenlandschaft Zukunft wurde mit 113 gegen 69 Stimmen abgelehnt. Damit ist es nun nach einem Jahr Aufschub definitiv gestoppt worden.

Wegen dem Versand des Statutenentwurfs und des Tourenreglements wird der Redaktionsschluss für die nächsten Clubnachrichten 14 Tage früher sein. Reiner Lenk bittet alle ihre Beiträge rechtzeitig einzusenden.

Dittingen, 5. Juli 2010

Kurt Häner, Präsident
Bruno Christ, Mitgliederverwalter



Ein spezieller Wanderweg von Beinwil zur Hohen Winde

Nach vielen Stunden «Wegmachereinsatz», teilweise bei eisiger Kälte, ab und zu auch einmal bei Regenschauern, konnte das «Wägli» im Frühsommer 2007 fertig gestellt werden. Als Beitrag zum Jubiläum «25 Jahre SAC-Sektion Hohe Winde» wurde das «SAC Jubiläumswägli» im Herbst 2007 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die sehr praktischen Durchgänge (Herstellung Toni Höfler) und die originelle Beschilderung (Sepp Marquis) tragen sicher dazu bei, dass dieses «Wägli» gern begangen und neue «Windewanderer» anziehen wird.



Das «Wägli» soll aber als «Direttissima», und wegen seiner Steilheit, als Trainingsstrecke zur Hohen Winde verstanden werden. Es ist nicht in den Karten der Schweizer Wanderwege SAW eingezeichnet und wird vom Wegmacherteam* unterhalten.

Die Wegführung vom Joggenhus (534 m) folgt zuerst dem offiziellen Wanderweg bis dieser beim Punkt 598 nach rechts zum Neuholz führt. Hier erst beginnt das «SAC Jubiläumswägli» mit der oben abgebildeten Beschilderung hinauf durch den Windengraben, zum Windenloch, auf die Weide beim Nüselboden, südlich durch den steilen Waldhang hinauf zum Feissboden (1100 m). Hier trifft das «SAC Jubiläumswägli» wieder auf den offiziellen Wanderweg der SAW zur Hohen Winde.

* Wegmacherteam» Marcel und Georges Metzger, Anton Höfler, Walter Schmidlin, René Hess, Josef Marquis und Reiner Lenk



WYDEHOF

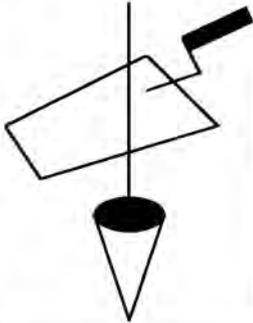
| | | | |
|---|--|--|---------------------|
| Kinder-boutique WYDEHOF | TIP TOP | MODE BOUTIQUE TREND | MISS FASHION |
| BÄCKEREI-KONDITOREI-KONFISERIE Kübler | WULLE-LADE | VÖGELE SHOES | k kiosk |
| APOTHEKE IM WYDEHOF | UBS | <i>La petite Provence</i> | JEANS-HALLE |
| Clientis Bank Jura Laufen | Vögele Café RESTAURANT PIZZERIA WYDEHOF | BIBLIOTHEK | MIGROS |
| Tchibo | | Basellandschaftliche Kantonalbank | DENNER |

BLOCH OPTIC

Leichte Einkaufstouren gibt's im Wydehof.

Einkaufscenter Wydehof Breitenbach. Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr. Kinderspielecke im 1. Stock **gratis** **P**

Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56
4254 Liesberg Dorf

Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten

Mitgliederbewegung

Neuaufnahmen durch den Vorstand für Jugend-/Familienmitglieder

| | | | | |
|------|------|---------------|-----------|--------------|
| Rohr | Rhea | Talstrasse 24 | 4112 Flüh | 27. 05. 2001 |
|------|------|---------------|-----------|--------------|

Bewerbungen um Mitgliedschaft zur SAC-Sektion Hohe Winde

| | | | | |
|-----------|-----------|-------------------|--------------|--------------|
| Schmidlin | Christoph | Grindelstrasse 64 | 4246 Wahlen | 10. 06. 1957 |
| Tobler | Andreas | Wiedenweg 4 | 4153 Reinach | 23. 01. 1972 |
| Tobler | Tanja | Wiedenweg 4 | 4153 Reinach | 17. 12. 1975 |
| Tobler | Timon | Wiedenweg 4 | 4153 Reinach | 12. 12. 1998 |
| Tobler | Céline | Wiedenweg 4 | 4153 Reinach | 05. 12. 2001 |
| Weiss | Edith | Beim Letziturm 5 | 4052 Basel | 13. 07. 1958 |

Übertritt von der Sektion Basel zur Sektion Hohe Winde

| | | | | |
|----------|--------|----------------|--------------|--------------|
| Caminada | Nicole | Kesselweg 43 b | 4410 Liestal | 02. 01. 1976 |
|----------|--------|----------------|--------------|--------------|

Übertritt von der Sektion Zofingen zur Sektion Hohe Winde

| | | | | |
|-----------|-------|-------------------|----------------|--------------|
| Camenisch | Gieri | Paradieshofweg 44 | 4102 Binningen | 29. 04. 1970 |
|-----------|-------|-------------------|----------------|--------------|

Adressänderungen bitte schriftlich an:

Bruno Christ, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst, Obermattweg 19, 4243 Dittingen oder per E-Mail direkt an: bruno.christ@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung

2. VALIANT - CUP



Plauschwettkampf in der Kletterhalle Laufen

kleine Festwirtschaft
Preise für alle Teilnehmer

Sonntag, 31. Oktober 2010

Programm:

11:00 h Start
15:00 h Finals

Alle Infos auf:
www.kletterhallelaufen.ch

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme
Betriebskommission Kletterhalle




Geburtstage

Über 80 und 80 Jahre

| | | | | |
|--------------------|-----------|----------------------|--------------------|------------|
| Karrer | Otto | Pumpwerkstrasse 3 | 4142 Münchenstein | 04.11.1908 |
| Baumeister | Karl | Bäumlihofstrasse 74 | 4058 Basel | 05.11.1917 |
| Eiselin | Ugo | Hinterfeldstrasse 26 | 4242 Laufen | 26.03.1920 |
| Neuschwander | Walter | Hauptstrasse 11 | 4252 Bärschwil | 06.08.1921 |
| Fuchs | Alfred | Kreuzackerstrasse 7 | 4226 Breitenbach | 25.08.1923 |
| Wyss | Ernst | Neumattstrasse 15 | 4226 Breitenbach | 14.06.1924 |
| Steiner | Alfred | Unterdorf 5 | 4254 Liesberg Dorf | 05.10.1924 |
| Dettli | Wolfgang | Postfach | 4203 Grellingen | 12.05.1925 |
| Baltisberger | Werner | Brislachstrasse 5 | 4226 Breitenbach | 22.09.1925 |
| Scheidegger-Wagner | Dora | Delsbergerallee 8 | 4053 Basel | 09.05.1926 |
| Emminger | Kurt | Tramweg 4 | 4147 Aesch BL | 04.07.1926 |
| Borer | Martin | Grien 34 | 4227 Büsserach | 15.07.1926 |
| Steiner | Dieter | Breitenbachstr. 21 | 4227 Büsserach | 19.09.1926 |
| Lack | Niklaus | Leimweg 1 | 4226 Breitenbach | 06.12.1926 |
| Wyss | Fritz | Baselstrasse 77 | 4242 Laufen | 08.01.1927 |
| Wyss | Ernst | Neumattstrasse 15 | 4226 Breitenbach | 14.06.1924 |
| Scheidegger | Hans | Im Fink 5 | 4242 Laufen | 25.09.1927 |
| Hänggi | Rudolf | Untere Wühry 7 | 4208 Nunningen | 30.11.1927 |
| Meier | Walter | Grossgarten 2 | 4222 Zwingen | 02.03.1928 |
| Meury | Max | Röschenstrasse 55 | 4242 Laufen | 29.04.1928 |
| Müller | René | Schützenweg 28 | 4242 Laufen | 30.06.1928 |
| Brodmann | Peter | Unterhollstrasse 3 | 4107 Ettingen | 07.07.1928 |
| Bieli | Emil | Sunneschyn 201 | 4229 Beinwil SO | 27.09.1928 |
| Buschor | Otto | Dürrenbodenweg 29 | 4242 Laufen | 06.03.1929 |
| Scheuch | Franz | Lehengasse 33 | 4142 Münchenstein | 14.04.1929 |
| Jermann | Xaver | Zielweg 29 | 4244 Röschenz | 25.06.1929 |
| Richterich | Hanspeter | Postfach | 4242 Laufen | 08.07.1930 |
| Wilhelm | Horst | Ollenweg 2 | 4226 Breitenbach | 23.09.1930 |
| Steiner | Adolf | Wuhrbaergli 1 | 4253 Liesberg | 04.10.1930 |
| Wiggli | Hugo | Hauptstrasse 84 | 4204 Himmelried | 16.11.1930 |
| Berhart | Werner | In den Hagenbuchen 2 | 4144 Arlesheim | 27.12.1930 |

75 Jahre

| | | | | |
|----------|-----------|------------------------|-----------------|------------|
| Metzger | Georges | Delsbergerstrasse 200a | 4242 Laufen | 26.04.1935 |
| Hübscher | Gottfried | Norimatt 11 | 4242 Laufen | 29.04.1935 |
| Borer | Georges | Schlossstrasse 30 | 4148 Pfeffingen | 02.07.1935 |
| Stebler | Paul | Alter Kirchweg 7 | 4148 Pfeffingen | 11.09.1935 |

70 Jahre

| | | | | |
|-------------------|----------|-----------------------|-------------------|------------|
| Ziemke | Doris | Jurastrasse 2 | 4242 Laufen | 30.01.1940 |
| Hess | Therese | Niedere Höhweg 6 | 4242 Laufen | 10.02.1940 |
| Müller | Erwin | Grundackerstrasse 21A | 4143 Dornach | 27.02.1940 |
| Tissot-dit-Sanfin | Georges | Langhagweg 11 | 4242 Laufen | 02.04.1940 |
| Höfler | Anton | Güterstrasse 18 | 4242 Laufen | 24.04.1940 |
| Scherrer | Roswitha | Baselstrasse 63 | 4242 Laufen | 10.06.1940 |
| Doppler | Peter | Herzentalstr. 36 | 4143 Dornach | 15.06.1940 |
| Pflugi | Bruno | Selmattweg 29 | 4246 Wahlen | 12.09.1940 |
| Seljak | Anton | Im Hauel 13 | 4147 Aesch BL | 19.09.1940 |
| Schmidlin | Fridolin | Hauptstrasse 49 | 4243 Dittingen | 09.10.1940 |
| Herrli | Hansjörg | Austrasse 55a | 4144 Arlesheim BL | 28.11.1940 |

65 Jahre

| | | | | |
|--------------|-----------|---------------------|--------------------|------------|
| Gassmann | Patrick | Spitalstrasse 28 D | 4226 Breitenbach | 20.02.1945 |
| Riechsteiner | Hans | Hoelzlistrasse 35 | 4710 Balsthal | 10.03.1945 |
| Studer | Gerold | Baselstrasse 45 | 4242 Laufen | 03.04.1945 |
| Hauenstein | Rosemarie | Im Winkel 17 | 4107 Ettingen | 25.04.1945 |
| Lack | Erwin | Sevenweg 2 | 4450 Sissach | 04.05.1945 |
| Mullis | Josef | Wilimattweg 8 | 4450 Sissach | 19.05.1945 |
| Schmidlin | Hansjoerg | Lochbruggstrasse 40 | 4242 Laufen | 06.10.1945 |
| Mullis | Stefanie | Wilimattweg 8 | 4450 Sissach | 08.10.1945 |
| Heggendorn | René | Amselweg 5 | 4242 Laufen | 24.10.1945 |
| Heizmann | Hans | Niederdorf 4 | 4254 Liesberg Dorf | 13.11.1945 |
| Buri | Hans | Beim Kaeppeli 4 | 4225 Brislach | 29.11.1945 |
| Würth | Yvonne | Hauptstrasse 21A | 4148 Pfeffingen | 28.12.1945 |

Unsere Jubilare**60 Jahre Mitglied im Schweizer Alpen-Club (Eintrittsjahr 1950)**

| | | | | |
|---------|-------|---------------|-------------------|------------|
| Scheuch | Franz | Lehengasse 33 | 4144 Münchenstein | 14.04.1929 |
|---------|-------|---------------|-------------------|------------|

50 Jahre Mitglied im Schweizer Alpen-Club (Eintrittsjahr 1960)

| | | | | |
|--------------|----------|----------------------|--------------------|------------|
| Baltisberger | Werner | Brislachstrasse 5 | 4226 Breitenbach | 22.09.1925 |
| Eiselin | Ugo | Hinterfeldstrasse 26 | 4242 Laufen | 26.03.1920 |
| Gschwind | Hansjörg | Blauenweg 12 | 4116 Metzleren | 19.07.1934 |
| Kohler | Martin | Schulgartenweg 7a | 4226 Breitenbach | 15.12.1933 |
| Steiner | Alfred | Unterdorf 5 | 4254 Liesberg Dorf | 05.10.1924 |

40 Jahre Mitglied im Schweizer Alpen-Club (Eintrittsjahr 1970)

| | | | | |
|-----------|--------|----------------------|-----------------|------------|
| Bieli | Emil | Sunneschyn 201 | 4229 Beinwil SO | 27.09.1928 |
| Imhof | August | Sonnenweg 19 | 4242 Laufen | 24.12.1934 |
| Imhof | Benno | Langhagweg 39 | 4242 Laufen | 15.01.1931 |
| Imhof | Bruno | Obere Höhe 5 | 4242 Laufen | 13.03.1943 |
| Imhof | Willi | Oberdorfstrasse 6 | 4244 Röschenz | 27.10.1934 |
| Imhof | Peter | Nonnenmattstrasse 34 | 4107 Ettingen | 11.06.1936 |
| Sommer | Stefan | Alte-Strasse 36 | 4243 Dittingen | 11.07.1944 |
| Trottmann | Lorenz | Hollenstrasse 211 | 4247 Grindel | 02.02.1948 |

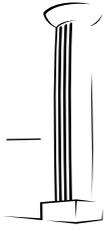
25 Jahre Mitglied im Schweizer Alpen-Club (Eintrittsjahr 1985)

| | | | | |
|-----------------------|----------|-----------------------|---------------|------------|
| Appenzeller-Spillmann | Andreas | Bündtenweg 25 | 4434 Hölstein | 24.12.1962 |
| Grun | Gerd | Lagerstrasse 9 | 7000 Chur | 20.05.1959 |
| Metzger | Hanny | Delsbergerstrasse 200 | 4242 Laufen | 10.05.1939 |
| Schumacher | Reinhold | Grienweg 7 | 4242 Laufen | 13.07.1932 |
| Thüring | Toni | Kuntmattring 27 | 4107 Ettingen | 16.12.1963 |
| Zimmerli | Rolf | Weiherweg 16 | 4242 Laufen | 14.05.1962 |

Unsere Ehrenmitglieder

| | | | | |
|------------|-----------|-----------------------|-----------------|------------|
| Aeschi | Paul | Hauptstrasse 28 | 4242 Laufen | 11.09.1947 |
| Chavanne | Michel | Ischlagweg 251 | 4204 Himmelried | 27.11.1948 |
| Metzger | Marcel | Delsbergerstrasse 200 | 4242 Laufen | 12.09.1937 |
| Richterich | Hanspeter | Postfach | 4242 Laufen | 08.07.1930 |
| Thüring | Othmar | Hofstettenstrasse 12 | 4107 Ettingen | 18.08.1934 |
| Vogt | Markus | Bühlweg 2 | 4225 Brislach | 22.08.1954 |

QUALITÄT SEIT 1902



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen

Fluhstrasse 6-8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch

Michel Chavanne

Steuerberatung und Treuhand AG

Revisions AG

Immobilien Bewirtschaftungs AG

Löwenplatz 5 · CH-4222 Zwingen

Telefon +41 61 765 84 00 · Fax +41 61 765 84 04

treuhand@mchavanne.ch · www.mchavanne.ch

Bewertungen für Bergtouren, Skitouren, Bergwanderungen, Allgemeines

| | | | | | | |
|-----------------------|-----------|---|------------------------|----------------------------------|--|--------------------|
| Bergtouren | L | Leicht | SAC-Wanderskala | T1 | Guter Weg, wenig steil | |
| | WS | Wenig schwierig | | T2 | Weg teilweise steil | |
| | ZS | Ziemlich schwierig | | T3 | Spur, ausgesetzte Stellen, weglose Schrofen | |
| | S | Schwierig | | T4 | Spur nicht überall sichtbar, exponiert, evtl. Eis | |
| Skitouren | L | ≤ 28 ° keine Ausrutscher, keine Engpässe | | T5 | Kletterstellen bis II, exponiert, heikle Schrofen, auch Eis | |
| | WS | Ca. 30 ° Rutschstellen sanft auslaufd., Engpässe wenig st. | | T6 | Wie T5, meist weglos, häufig sehr exponiert, Gletscher mit Ausrutschgefahr | |
| | ZS | Ab 35 ° längere Rutschstellen mit Bremsmöglichkeiten, Engpässe kurz, aber steil | Freies Klettern | I | Leicht | |
| | S | Ab 40 ° lange Rutschstellen in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr), Engpässe lang und steil | | II | Wenig schwierig | |
| Ausdauer Kraft | wa | wenig anstrengend | | Allgemeines | III 3a | Ziemlich schwierig |
| | za | ziemlich anstrengend | | | IV 4a | Schwierig |
| | a | anstrengend | V 5a | | Sehr schwierig | |
| | sa | sehr anstrengend | ◆ | | Geeignet auch für Anfänger | |
| | | | Δ h ± | Höhenmeter + aufwärts, - abwärts | | |
| | | | F | Führtour | | |

Anmeldung oder Abmeldung für SAC-Touren und SAC-Kurse

Eine mündlich oder schriftlich erfolgte Anmeldung zu einer Tour, einer Tourenwoche oder einen Kurs ist verbindlich. Abmeldungen sind nur nach Rücksprache mit der Tourenleiterin/dem Tourenleiter, resp. dem/der Kursleiter/in möglich. Für Tourenwochen, Kurse, Touren mit Bergführern oder allgemein Anlässe mit finanzieller Verpflichtung kann der/die Touren-/Kursleiter/in bei Nichtteilnahme eine Entschädigung verlangen. Die ungefähren Gesamtkosten sollten vorher bekannt gegeben werden. Die Höhe des geschuldeten Betrages ist abhängig vom Zeitpunkt der Annullierung: ■ Abmeldung bis 30 Tage vor Beginn des Anlasses: Fr. 10.00; ■ Abmeldung 29–20 Tage vorher max. 20% des Preises; ■ Abmeldung 19–10 Tage vorher max. 30% des Preises; ■ Abmeldung 9–0 Tage vorher max. 50% des Preises.

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux» September bis Dezember 2010

| | | | |
|------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| 4./5. September | Robert Burnier | 2./3. Oktober | - |
| 11./12. September | René Hiltbrunner | 9./10. Oktober | Georges Deiss |
| 17./18. September | C. Chappuis+L. Frésard | 16./17. Oktober | Familie V.+A. Gyseler |
| 25./26. September | - | 23./24. Oktober | Hans Frey |
| | | 30./31. Oktober | Familie Dobler+Cuttat |
| 6./7. November | Alice und Ernest Nyffenegger | 4./5. Dezember | R.-M. Studer+M. Gogniat |
| 13./14. November | Ruth Lovis | 11./12. Dezember | J. Stadelmann |
| 20./21. November | Ph. Macquat | 18./19. Dezember | - |
| 27./28. November | Marcel Metzger (15 Personen) | 25./26. Dezember | Pascal Perrin |

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

| Ausgabe Nr. → → | 130-1-2011 | 131-2-2011 | 132-3-2011 | 133-4-2011 |
|--------------------|-------------------|---------------|---------------|-----------------|
| Redaktionsschluss: | 29. November 2010 | 9. März 2011 | 30. Mai 2011 | 18. August 2011 |
| Herstellung ab: | 10. Dezember 2010 | 14. März 2011 | 6. Juni 2011 | 30. August 2011 |
| Versand: | 15. Dezember 2010 | 18. März 2011 | 10. Juni 2011 | 3. Sept. 2011 |
| Erscheinungsdatum: | 22. Dezember 2010 | 25. März 2011 | 17. Juni 2011 | 10. Sept. 2011 |

Vorstand 2010/2011 der SAC-Sektion Hohe Winde

| | | |
|---|-------------------------------------|--|
| Präsident | Kurt Häner | Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch |
| Vizepräsident+ Redaktion Club- nachrichten / Internet | Reiner Lenk | Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch |
| Anlässe | Heiri Ming | Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, Mobil 079 423 52 49 E-Mail: heiri.ming@vtxmail.ch |
| Kassier | Erich Müller | Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch |
| Sekretariat | Lisa Häner | Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil: 079 785 07 03 E-Mail: lisa.haener@bluewin.ch |
| Mitgliederdienst | Bruno Christ | Obermattweg 19, 4243 Dittingen Tel. 061 761 65 28 P, Mobil 079 513 95 25 bruno.christ@bluewin.ch |
| Tourenchef | Erwin Lack | Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P; E-Mail: elack@vtxmail.ch |
| Präsident Betriebskommission | Pascal Saner Kletterhalle Laufen | Hauptstrasse 69, 4232 Fehren, Tel. Mobil: 079 322 59 19 E-Mail: saner.pascal@gmail.com; pascal.saner@sid.bs.ch |
| SAC-Jugend | Ivan Saner | Gehrenweg 2A, 4227 Büsserach, Tel. Mobil 079 699 33 03 E-Mail: ivan.saner@ambonet.ch |
| Senioren | Walter Meyer | Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 E-Mail: walter.meyer@bdo.ch |

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

| | | |
|-----------------|-------------------------|---|
| Postadresse | SAC | Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen |
| Postadresse | Kletterhalle Laufen | Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen |
| Internet | | www.sac-hohewinde.ch |
| J+S-Coach | Paul Stöckli | 16, rue du moulin, F-68480 Wolschwiller Tel. 0033 389 07 31 64, Mobil 079 303 31 06 E-Mail: stoeckli.paul@stopa.ch |
| Archiv | | Allmendweg (vis-à-vis Dr. M. Tschan), 4242 Laufen. Der Schlüssel zum Clublokal kann bei Bruno Christ angefordert werden (Adresse siehe oben). |
| Clublokal | Restaurant Rössli | «Ravindra Palace» Hauptstrasse 28, 4242 Laufen, Tel. 061 761 61 09 |
| Clubnachrichten | Druck: Interrepro AG | Pumpwerkstrasse 11, 4142 Münchenstein Tel. 061 411 74 48, Fax 061 411 13 92 |
| | Inserate | Erich Müller (Adresse siehe oben) |

Familienbergsteigen: beim Tourenchef; **J+S-Coach:** bei SAC-Jugend

Umweltbeauftragter: bei Heiri Ming / Anlässe; **Archiv:** Schlüssel bei Bruno Christ

Kulturbeauftragter: beim Tourenchef; **Hüttenkommission:** beim Präsident

Barryvox / Notruffunkgeräte: Luzia Kottmann, Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen, Tel. 061 761 52 21

IG Klettern: bei Paul Stöckli, 16, rue du moulin, F-68480 Wolschwiller, Tel. 0033 389 07 31 64

Für mehr Farbe in der Bankenwelt: Valiant

www.valiant.ch

VALIANT

PP 4242 Laufen

Adressänderungen an:
Bruno Christ
Obermattweg 19
4243 Dittingen

Lukas Studer,
4536 Attiswil/BE:

«Wenn Ricola draufsteht,
sind meine Kräuter drin.»

Kräuterfeld Schatzgrube

Ricola[®]

Von Natur aus gut.
www.ricola.ch